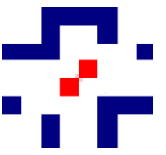


# Interkulturalität und Mehrsprachigkeit als pädagogisches Konzept am Standort mit Hilfe des PDCA-Zyklus einführen

## Workshop 4: Reformen und Innovationen gut und effizient umsetzen

Mag. Judith Graziadei (SQPM)

Mag. Dr. Michaela Hutz (Lehrerin für Pädagogik)

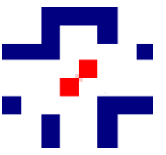


## SCHULSCHWERPUNKT – DIVERSITÄT:

„Diversität oder Pädagogik der Vielfalt“

## PROJEKT:

„Interkulturalität und Mehrsprachigkeit – eine Chance!“

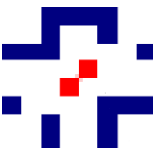


## Ziele des Projekts:

- **Schulschwerpunkt in der Praxis leben**
- **Kontakt zu außerschulischen Partnern intensivieren**
- **Vernetzung zwischen Theorie und Praxis**

## Zielgruppen:

- **Pädagoginnen in verschiedenen Kindergärten**
- **Kinder in Kindergärten und deren Eltern**

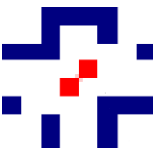


## PLAN

Entwicklung des mehrteiligen Projektes in den 2. und 4. Klassen.

Aufteilung: Entwicklung Sprachspiele / Mit allen Sinnen  
Entwicklung multikultureller Projekte



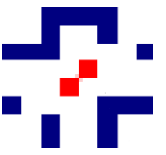


DO

Die Schülerinnen erproben die Spiele auf Ihre praktische Tauglichkeit in einem Partnerkindergarten.

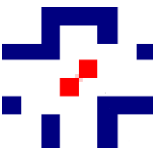


Präsentation des ersten Projektes in unserem Partnerkindergarten



## CHECK

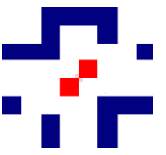
- praktische Erfahrungen werden evaluiert
- bei Bedarf werden die Spiele und Konzepte überarbeitet
- die Unterlagen für das multikulturelle Projekt werden dem Partnerkindergarten für ein Jahr zur Verfügung gestellt
- regelmäßiger Kontakt mit den durchführenden Pädagoginnen um zu erfahren, wie das Projekt in der Praxis funktioniert



## ACT

- die Ergebnisse der Sprachspiele wurden in einer Broschüre zusammengefasst
- von den SchülerInnen wurde eine Homepage entwickelt

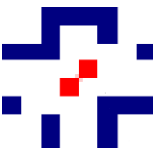
<https://kindergartenmachtssprache.wordpress.com/>



## ERFAHRUNGEN

- Theorie und Praxis gehen oft auseinander (Sprachspiele)
- entwickelten Unterlagen müssen in der Praxis ausprobiert und weiterentwickelt werden
- multikulturelle Projekte sind eine Grundlage zum Arbeiten, müssen aber immer auf die jeweilige Gruppensituation abgestimmt werden





## PDCA Regelkreis:

- jährliche Evaluationen
- Maßnahmen werden auf Grund der Ergebnisse neu gesetzt
- Eingehen auf veränderte Rahmenbedingungen